Novembre

Autor(en): **Juillard, Marie**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **L'ami du patois : trimestriel romand**

Band (Jahr): **32 (2005)**

Heft 132

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-244880

Nutzungsbedingungen

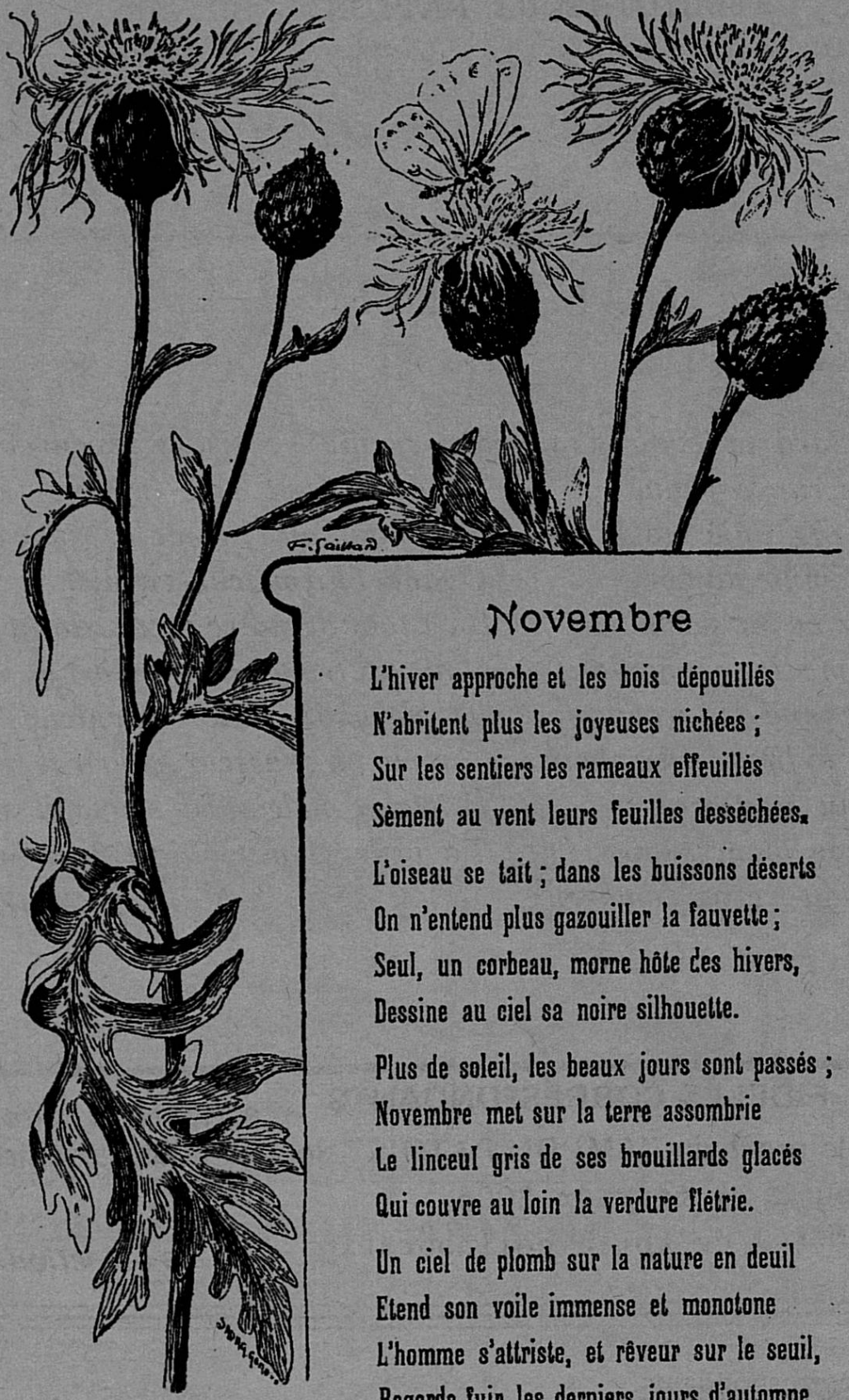
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Novembre

L'hiver approche et les bois dépouillés
N'abritent plus les joyeuses nichées ;
Sur les sentiers les rameaux effeuillés
Sèment au vent leurs feuilles desséchées.

L'oiseau se tait ; dans les buissons déserts
On n'entend plus gazouiller la fauvette ;
Seul, un corbeau, morne hôte des hivers,
Dessine au ciel sa noire silhouette.

Plus de soleil, les beaux jours sont passés ;
Novembre met sur la terre assombrie
Le linceul gris de ses brouillards glacés
Qui couvre au loin la verdure flétrie.

Un ciel de plomb sur la nature en deuil
Etend son voile immense et monotone
L'homme s'attriste, et rêveur sur le seuil,
Regarde fuir les derniers jours d'automne.

Marie JUILLARD